

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Agnes Sorel

Gyrowetz, Adalbert

Wien, 1806

No. 13.

urn:nbn:de:bsz:31-43359

N^o. 13.

AGNES SOREL.

MARSCH und CHOR:

/ Dem Manne Heil und Segen, etc./

VON H^{ER} ADALB: GROWETZ.

— o —

Allegro
moderato.

Op: 924. Wien, im Verlage des Kapellmeisters THADE WEIGL, am Graben N^o 1212.

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

2 CHOR der
KNÄPPEN,
BAUERN,
und
BAUERINNEN.

Dem Manne Heil und Se - - gen, den hoher Muth be - lebt, dem Mann, vor def - - sen De -

gen der Holze Feind er - - bebt. Er wird das fromme Seh - - nen des Volks ge - rühret feh'n, er wird die Hülle
- gen der Holze Feind er - - bebt. Er wird das fromme Seh - - nen des Volks ge - rühret feh'n, er wird die Hülle

Thra - - nen des Dan - - kes nicht ver - - schmahn, des Dan - - kes nicht ver - - schmahn.

Thra - - nen des Dan - - kes nicht ver - - schmahn, des Dan - - kes nicht ver - - schmahn.



BERTHA.

Wir flechten Lorbeer-kronen aus Lieb' und Dankbarkeit, die Tha...len schön be...loh...nen kann
 nur die Fol-ge-zeit, kann nur die Fol-ge-zeit. CHOR. Dem Man-ne Heil und Se...gen, den ho...her
 Dem Man-ne Heil und Se...gen, den ho...her

Mulh be...lebt, dem Mann, vor def...sen De...gen der stolze Feind er...bebt. KASTELLAN.
 Mulh be...lebt, dem Mann, vor def...sen De...gen der stolze Feind er...bebt. Nimm diesen Schmuck der

324.



Krieger, ich weih' ihn hier durch Dich, dem glücklichsten der Sieger, der keinem Gegner wich, der keinem
 Gegner wich. Das macht er meisterlich. Ich zahl' es mir zum Glücke, wär' ich an Worten reich! *daß*
 Heldenlohn Euch, Ichmücke, das Held, Held, das Held, gebuhret Euch.
 Ihr möget sie bewahren, des Muthes schönste Zier, wir



AGNÈS.

BERTHA.

5.

Er wird auch mulig' Itreben, des Kranzes werth zu seyn. Er

Kr.

DUNOIS.

Kr.

trozen den Ge-fah-ren, dann theilt Ihr ihn mit mir.

Kr.

KASTELLAN.

Kr.

wird fein theures Le--ben, dem Va-ter-lan-de weih'n, dem Va-ter-lan-de weih'n. ||C||

wird fein theures Le--ben, dem Va-ter-lan-de weih'n, dem Va-ter-lan-de weih'n. ||C||

wird fein theures Le--ben, dem Va-ter-lan-de weih'n, dem Va-ter-lan-de weih'n. ||C||

wird fein theures Le--ben, dem Va-ter-lan-de weih'n, dem Va-ter-lan-de weih'n. ||C||

wird fein theures Le--ben, dem Va-ter-lan-de weih'n, dem Va-ter-lan-de weih'n. ||C||

wird fein theures Le--ben, dem Va-ter-lan-de weih'n, dem Va-ter-lan-de weih'n. ||C||

924:



20

6.

ALIE
famt dem
CHOR.

Alleluia

Allegro
assai.

Des Ju...bels Ruf er...tö...ne!

Des Ju...bels Ruf er...tö...ne!

des Ju...bels Ruf er...tö...ne! Heil! Heil! Heil dem Va...ter...land, dem Va...ter...

des Ju...bels Ruf er...tö...ne! Heil! Heil! Heil dem Va...ter...land, dem Va...ter...

z land, dem Va...ter...land, und feine Helden krö...ne, der Schönheit sanfte Hand, und feine

z land, dem Va...ter...land, und feine Helden krö...ne, der Schönheit sanfte Hand, und feine



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Heil den kröne, der Schönheit fanf-te, fanf-te Hand, der Schönheit fanf-te Hand.
Heil den kröne, der Schönheit fanf-te, fanf-te Hand, der Schönheit fanf-te Hand. più mosso.

Des Ju-bels Ruf er-fö-ne! Crescen-do

Heil! Heil dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Vater-land
Des Ju-bels Ruf er-fö-ne! Heil! Heil dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Vater-land

land, dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Va-ter-land
land, dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Va-ter-land

Heil! Heil dem Va-ter-land, Heil! Heil dem Va-ter-land, ff





BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe